

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereint.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats Oktober auf:

Die goldene Flamme der Erleuchtung des geliebten *Kenich Ahan*
Erleuchtete Liebe der Versammlung der Aufgestiegenen Mensch-
heit

Das der Menschheit angeborene Gute
Göttliche Erleuchtung der Geistigen Hierarchie



Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als große Sonnenscheibe atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der goldenen Flamme göttlicher Erleuchtung des geliebten *Kenich Ahan*.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der goldenen Flamme göttlicher Erleuchtung des geliebten *Kenich Ahan*.

Bestätigungen

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN das ewige Licht Gottes.

Vater-Mutter-Gott ist das „ICH BIN das ICH BIN“.

Das universale ICH BIN ist das ewige Licht Gottes.

Vater-Mutter-Gott ist eine Lichtsphäre.
 ICH BIN eine unendliche Lichtsphäre.
 ICH BIN eine goldene Lichtscheibe.
 ICH BIN die große Sonnenscheibe.
 ICH BIN das ganze Heilige Feuer.

ICH BIN das auf *Kenich Ahans* Altar lodernde, ewige Licht Gottes.
 ICH BIN das auf meinem Altar lodernde, ewige Licht Gottes. ICH
 BIN eine Sonne der Sonne und eine unendliche Lichtsphäre. ICH
 BIN das ICH BIN. ICH BIN das ewige Licht Gottes. ICH BIN meine
 wahre Identität, ein Sonnenwesen.

ICH BIN die goldene Flamme göttlicher Erleuchtung. Ich trage als
 Bruder oder Schwester der Goldenen Robe die goldene Krone mei-
 ner himmlischen Abstammung. ICH BIN die Erleuchtung des All-
 tags, das solare Christ-Selbst in Tätigkeit.

ICH BIN Vater-Mutter-Gott in Tätigkeit auf Erden. ICH BIN sein
 Edikt: „Es werde Licht!“ ICH BIN das Licht vieler Lichter.

ICH BIN das Mitschöpfertum der Elohim und webe aus ihrem Licht
 Energie, Materie und Intelligenz eines neuen Zeitalters.

ICH BIN die Versammlung der aufgestiegenen Menschen, die ge-
 meinsam im Licht stehen. Unsere Flammen vereinigen sich und
 unsere Lichtstrahlen bilden die Matrix der neuen Erde unseres
 Sterns Geistiger Freiheit.

ICH BIN die Vereinigung mit den Königreichen der Engel und Ele-
 mentarwesen, eins mit allen Manifestationsgesetzen und den Kräf-
 ten, die für ewig Gottestugenden verankern. So vereinige ich mich
 mit Engeln und Elementarwesen und drücke mein Licht auf Erden
 aus. ICH BIN eins mit Geist und Form.

In der Kristallvision blicke ich auf meinen Lichtkörper und die
 strahlende Herrlichkeit meiner wahren Identität. Ich lodere als
 ewige Flamme auf dem Altar meines Lichttempels. ICH BIN gemäß
 der Prophezeiung im Goldenen Zeitalter eine Sonne der Sonne, die
 jetzt gegenwärtig ist.

Ich stehe mit dem geliebtem *Kenich Ahan* in der Flamme göttli-
 cher Erleuchtung.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Die Lichtreiche in der großen Sonnenscheibe repräsentieren nicht nur unsere wahre Identität als Sonnenwesen, sondern auch das Heim der Engel und Elementarwesen in ihrem aufgestiegenen und freien Zustand. Dort stehen wir gemeinsam im Licht und arbeiten mit unserem himmlischen Potenzial. Dort, in diesen Lichtsphären, schließen wir uns wieder mit ihnen im Einheitsbewusstsein zusammen, während wir selbst-, raum- und zeitlos unseren Alltagsgeschäften auf der neuen Erde nachgehen. Wir sind (ICH BIN) eine Sonne der Sonne und erfüllen im Glanz der Erleuchtungsflamme des geliebten *Kenich Ahan* die Prophezeiung vieler Goldener Zeitalter.

Meditieren wir über unsere Vereinigung mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen auf der Ebene von Energie, Schwingung und Bewusstsein. Die Menschheit wurde dazu geboren, das Elementarreich zu führen und die schöpferischen Fähigkeiten zu verwenden, auf dass es ein vorgegebenes Muster in die Form bringt. Zum ursprünglichen, göttlichen Plan unserer lieblichen Erde gehörte es, durch den Prozess des Mitschöpfertums Vollkommenheitsmuster in der Dichte der Form zu erschaffen, was in unserem Sonnensystem bisher beispiellos ist. Deshalb richteten wir unseren Einsatz des Heiligen Feuers im Laufe der letzten Jahrzehnte des Lichtdienstes so sehr auf die Natur und das Elementarreich aus.

Ein Teil der enthüllten Geheimnisse der großen Sonnenscheibe ist die Anwendung dieses Kraftfeldes direkt auf die Beziehung zwischen Menschheit und Elementarreich. Dazu gehört das Gesetz der Vergeltung, denn das Ego hat dem Elementarreich viel Unausgewogenheit beschert, weil es immer darstellen musste, was ihm das Menschheitsbewusstsein vorgibt. Es sollte ihm eigentlich nur Vollkommenheitsmuster vorgeben. Mit dem großen Bewusstseinsfall sank die Schwingung dieser Vorgabe auf das Niveau von Unausgewogenheit hinab.

Unser geliebter *Saint Germain* stellte uns das geeignete Gegenmittel zur Verfügung, das Kraftfeld des mystischen Rings des Violetten Feuers der großen Sonnenscheibe. Am Vollendungspunkt des Siebenten Strahls und Übergangspunkt des Menschen zum

Sonnenwesen entfaltet dieses Kraftfeld seine Macht, indem es zur Zwölfältigkeit führt, wo das weiße Feuerwesen, die Höchste Frequenz des zwölfältigen Aspekts unseres großen Gott-Selbstes, bereit steht, den Impuls für das große, kosmische Einatmen zu geben, so dass unsere liebliche Erde in ihre aufgestiegene und freie Umlaufbahnsfrequenz gelangen kann. Die Formulierung „Alle Sonnen befinden sich in himmlischer Ausrichtung“, gehört zur Ebene des weißen Feuerwesens, da es die Energie der Zentralsonne von *Alpha* und *Omega* repräsentiert.

Die Erde zeigte sich ursprünglich als Planet himmlischen Lichtes, auf dem Menschen und Elementarwesen in Goldenen Zeitaltern viele Varianten und Kombinationen von Vollkommenheitsmustern ausdrückten, so dass grenzenlose Schönheit und Herrlichkeit entstanden. Wir wissen, dass sich solche Vollkommenheit während der Verkörperung der ersten drei Wurzelgeschlechter manifestierte (aus der Bibel als Garten Eden bekannt). Als sich gerade die dritte Unterabteilung des vierten Wurzelgeschlechts verkörperte, befand ein kosmisches Konzil, dass die Erde in ihrer ganzen Großartigkeit der Dichte der Form geeignet wäre, planetarische Waisen aufzunehmen, die mit ihrem Heimatplaneten nicht in höhere Lichtreiche weiter aufsteigen konnten und deshalb zu heimatlosen Nachzüglern wurden.

Obwohl die Geistige Hierarchie der Erde große Anstrengungen unternahm, die Menschen des vierten Wurzelgeschlechts vor der Ansteckungsgefahr des Egos zu schützen, die von den Nachzüglern ausging, ereignete sich der große Fall (in der Bibel als das „Essen der Frucht“ bezeichnet). Die entstehende Dissonanz der Menschen übertrug sich auf das Elementarreich, und die Wirkungen kamen seitdem in Form von Leid, Wetterextremen oder anderen Naturkatastrophen zurück (Gesetz des Kreises). Die große Sonnenscheibe ist schließlich die Antwort auf dieses Dilemma, denn sobald die Menschheit aufsteigt, steigt auch das Elementarreich auf.

In ähnlicher Weise nahmen Engel Form an, um die Menschheit zu unterstützen, denn normalerweise leben sie nur als Geistwesen. In diesem Zustand hätten die Engel die Menschen aber nicht mehr erreichen können, weil der Dunst des Egos zu dick geworden war.

Einige Engel, sogar der höchsten Ordnung (die „gefallenen Engel“ der Bibel), brachten dieses außergewöhnliche Opfer, wurden aber in karmischer Verstrickung gefangen, obwohl sie sich nur verkörpert hatten, um der Ursache Geistiger Freiheit zu dienen. Der mystische Ring des Violetten Feuers dient auch dazu, diese herrlichen Geistwesen zu befreien.

Sie verzichteten aus Barmherzigkeit auf ihren höheren Zustand himmlischer Herrlichkeit und opferten sich genauso wie die Unterabteilung des vierten Wurzelgeschlechts (und nachfolgend des fünften) auf. Seit dem großen Fall scheint Aufopferung auf einzigartige Weise immer ein Teil des Lichtdienstes auf Erden zu bleiben. Woanders ist er nicht so schwierig. Deshalb wendete sich der geliebte *Saint Germain* an die Zentralsonne, um eine Antwort auf die Frage zu erhalten, wie das Rad des Karmas zu durchbrechen ist und dem sechsten und siebenten Wurzelgeschlecht freie Bahn für die Entfaltung ihrer Vollkommenheitsmuster verschafft werden kann. Die Antwort war die Gabe des mystischen Rings des Violetten Feuers, und die Wesen des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts können sich jetzt verkörpern und ihre Herrlichkeit offenbaren.

Während wir im Violetten Feuer der Barmherzigkeit baden, wollen wir auch an die Elementarwesen denken, die ständig unseren verkörperten Alltag erhalten, an die Feuersalamander, die Luftsylphen, die Wasserundinen und Erdgnome. Das Elementarreich ist mit zahlreichen Namen versehen worden, was auch für Mineralien, Pflanzen und Tiere gilt. Der Name drückt aus, dass sie alle über eine Wesensart verfügen. Auch unsere eigentliche Wesensart (manchmal als großes Gott-Selbst, Heiliges Christ-Selbst oder Buddha-Natur bezeichnet) findet - wie im Elementarreich - durch uns Ausdruck.

Der Heilige Geist drückt sich auf allen Ebenen der Pagode der sieben weißen Aufstiegsstufen aus, wie die Jahresgedankenform vorgibt. Jeder Mensch hat eine individuelle Wesensart, durch die sich das große Gott-Selbst als Dreifältige Flamme, sieben oder zwölf Aspekte der Gottheit ausdrückt. Im Elementarreich zeigt sich die Wesensart als Deva oder Schweigende Wächterin, die uns bei komplexen Gebilden (Baumwesen, Tierarten oder Ökosystemen) namentlich bekannt ist.

Die meisten Elementarwesen haben Gruppengedevs, bei denen sich die Wesensart in vielen Einzelwesen zeigt. Ein Deva hält z.B. die makellose Vorstellung für einen ganzen Bienenstock oder eine Tierherde aufrecht. Die aufgestiegene und freie Menschheit muss sich auf diese Devas und Schweigenden Wächterinnen abstimmen, damit sich die Bruderschaft von Engeln, Elementarwesen und Menschheit manifestieren kann. Durch diese Bewusstseinsseinheit können diese drei Königreiche ihren göttlichen Plan erst erfüllen, wie Vater-Mutter-Gott es möchte, denn nur so wird dem großen, kosmischen Einatmen der Weg geebnet.

Engel nehmen an unserem Alltag Anteil, und dieses Einvernehmen verstärkt sich, wenn wir ihnen unsere Aufmerksamkeit, Liebe und Anbetung schenken. Sie begleiten alle Lichtdiensttätigkeiten im Heim, in der Arbeitswelt oder bei Versammlungen. Die Engel möchten alle Ereignisse mit ihren Tugenden segnen, die sie in ihrem Lichtkörper tragen. Während wir uns auf diese großartigen Wesen abstimmen, erinnern wir uns daran, dass Vater-Mutter-Gott einen Prozess des Mitschöpfertums vorhersah, nicht aber einen besonderen Inhalt oder ein Dogma. Deshalb kümmern wir uns um den Prozess. Der Inhalt der Schöpfung sollte Sache des jeweiligen Mitschöpfers (der Mitschöpferin) sein, der (die) einfach aus freier Willensentscheidung kosmische Gesetze des universalen ICH BIN befolgt.

Das Kraftfeld der großen Sonnenscheibe ist stark damit beschäftigt, Unausgewogenheit von Menschen mit dem Gesetz der Vergebung zu korrigieren. Das geschieht durch gegenseitige Vergebung zwischen Mensch und Elementarreich. Ehrfurcht vor allem Leben schafft ein Momentum, das sich ausdehnt, bis Menschheit, Engel- und Elementarreich wieder gemeinsam auf die Göttlichkeit ausgerichtet sind.

Wenn wir in der Meditation zum leeren Lichtkreis werden, erwacht das himmlische Potenzial des solaren Christ-Selbstes (des auf Erden wandelnden Christus), die mächtige ICH BIN-Gegenwart (die Herrlichkeit des Sonnensystems) und das weiße Feuerwesen (das Einheitsbewusstsein, in dem die Zwillingsstrahlen in Harmonie und Ausgeglichenheit vereinigt sind). Unser Kausalkörper mit seinem Kraftfeld himmlischen Potenzials enthält dann das Momentum, welches uns das kosmische Gesetz befolgen lässt und uns auf unserer

ewigen Reise ins universale ICH BIN begleitet. Dieses himmlische Potenzial sollen wir auch hier und jetzt in der Erdenverkörperung einsetzen.

Wir erlangen unseren persönlichen Aufstieg, wenn sich unsere vier Lichtkörper höherer Frequenz (unsere vier Sonnen: solares Christ-Selbst, mächtige ICH BIN-Gegenwart, Kausalkörper und weißes Feuerwesen) mit unserem äußeren Wesen himmlisch ausgerichtet haben, ein Leben in der Dimension jenseits vom Selbst, von Raum und Zeit vorausgesetzt. Das gesprochene Wort setzt dann sofort durch das Kehlchakra das volle, kosmische Momentum des Kausalkörpers in Tätigkeit. Was man so verfügt, gelangt direkt in die Form. Ursache wird sofort zur Wirkung. Das ist die Bedeutung vom Wort Gottes, und dabei zählt nicht so sehr der Inhalt, sondern eher der Gottesprozess aller Aspekte, mit denen man sich in Ausrichtung befindet.

Da wir zu Gott in Tätigkeit werden, bestätigen wir unser Anliegen mit dem heiligsten Namen Gottes „ICH BIN“, denn wir sind geschult, es dem heiligen Willen Gottes gemäß abzufassen und ihn zu unserem zu machen. So sind wir (ICH BIN) in allen Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten Gott in Tätigkeit. Am Beginn eines Schöpfungsprozesses stehen die heiligen Worte: „ICH BIN“, und das Mitschöpfertum bezieht unsere schöpferischen Fähigkeiten mit ein, bei dem wir denken, fühlen und bestätigen: „ICH BIN“.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Lady Portia

*Über das kosmische Gesetz der Gerechtigkeit für alles gefangene Leben
und menschliche Egoschöpfung*



eliebte, ICH BIN das kosmische Gesetz der Vergebung. Ich dehne ständig sein Kraftfeld und dessen Annahme seitens der Menschen aus, so dass sie zur kosmischen Flamme der Vergebung in Tätigkeit werden. Um sie in der Menschheit zu verankern, dürftet ihr euch verkörpern.

Das Violette Feuer ist eine Gabe des Heiligen Geistes, der Liebesnatur der Geliebten *Krishna* und *Sophia* sowie unseres aufgestiegenen Schwesternplaneten Venus mit seiner Geistigen Hierarchie und den Kumaras. Lord *Krishna* und zahlreiche Aufgestiegene Meister haben diese Liebesnatur als Beispiele eines Trägers des Kosmischen Christus auf Erden verankert, was uns an unseren gegenwärtigen Augenblick kosmischer Entwicklung gebracht hat.

Die Hauptgabe dieses neuen Zeitalters ist ein einzigartiger Aspekt dieser Liebesnatur. Göttlicher Liebe liegt ein Machtaspekt zugrunde, den die goldene Erleuchtungsstrahlung lenkt. Das ist das Violette Feuer, eine Gabe der Geliebten *Alpha* und *Omega*. Unser geliebter *Saint Germain* überbrachte sie uns, als die Dispensation Geistiger Freiheit des Siebenten Strahls einsetzte.

Der Machtaspekt des Heiligen Geistes ist notwendig, damit sich die Auflösung von Unausgewogenheit nicht äonenlang hinzieht. Ihr wandelt deswegen alle innere Ursache, Kern, Aufzeichnung und Erinnerung, die mit Karma verbunden sind, durch die Liebesnatur des Siebenten Strahls mit seiner Vergebung, Gnade, Barmherzigkeit und regelmäßigen Zeremonie um. Findet die Unausgewogenheit wegen des Einsatzes des Violetten Feuers keinen inneren Ankerplatz mehr vor, wandeln sich chaotische Wirkungen bald in Harmonie und Ausgeglichenheit um und zeigen sich als die Vollkommenheitsmuster, um die ihr angerufen habt.

Der geliebte *Saint Germain* erklärte euch kürzlich, dass das Violette Feuer die Barrieren für verschiedene

Bewusstseinsebenen aufgelöst hat, die vor den Menschen unausgewogene Energie verbarg. Deshalb brachten wir das höhere Bewusstsein früher den Menschen in Mysterienschulen näher, wo dann aber niedrigere Frequenzen außen vor bleiben mussten. Beide Extreme des geistigen Spektrums blieben verborgen. Jetzt aber wird, wie prophezeit, alles offenbar, auch die niederste Unausgewogenheit (die gegenwärtig die Menschen beeinflussen und kontrollieren will) und die meist seltenen, spirituellen Sonneneinweihungen, wie sie für den Aufstieg der Menschheit notwendig sind. Die freie Willensentscheidung verlangt jetzt von den Menschen, dass sie angesichts des großen, kosmischen Einatmens einzeln und gemeinsam die Richtung ihres Pfades bestimmen.

Torwächter standen schon immer an beiden Enden des geistigen Spektrums. Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit dient jetzt in dieser Funktion an den Toren des Aufstiegs mit dem geliebten *Serapis Bei* in der Hoffnung, dass sich alle Menschen dafür entscheiden, über die Brücke zur Geistigen Freiheit ins Heim der Engel zu gehen. Um den Weg in die niederen Frequenzbereiche werben auch viele Verführer. Die Entscheidung zwischen Gut und Böse war nie folgenreicher.

Ihr glaubt, dass euer Lichtdienst viele Menschen vom aufgestiegenen und freien Pfad überzeugt und sich genügend Aufstiegs-wächter in allen Lebensbereichen am rechten und vollkommenen Ort befinden, um zum rechten und vollkommenen Zeitpunkt ihren rechten und vollkommenen Dienst zu leisten. Größtenteils haben sie sich nicht im Äußeren erklärt und kennen ihren Beitrag gar nicht, wenn sie der Ruf ereilt. Karmischer Rat und Geistige Hierarchie haben sie bestimmt, an Ort und Stelle zu sein, wenn bestimmte Ereignisse sie vor eine Entscheidung stellen.

Erinnert euch im Namen der Menschheit an die Wahrheit eurer mächtigen ICH BIN-Gegenwart und drückt sie aus! Richtet euch selbstlos auf die ewige Flamme und ihr strahlendes Licht aus! An diesem heiligen Ort existiert nichts Negatives, kein äußerer Umstand berührt euch, nur eurer himmlisches Potenzial entfaltet sich. In dieser himmlischen Wahrheit seid ihr selbst-, raum- und zeitlos. Nur das Hier und Jetzt existieren. Alles Licht, das jemals war,

besteht genau hier und jetzt. Alle Liebe, Weisheit und Macht, die jemals waren, bestehen genau hier und jetzt. Das ist die dauernde Erfahrung des großen Gott-Selbstes, und ihr bestimmt, dass sich diese Wahrheit im Alltag auf Erden erfüllt. Und SO IST ES!

In solchem Gottesbewusstsein begreift ihr, dass eure ewige Flamme schon immer, überall und in allen Dimensionen bestand. Ihr seid (ICH BIN) alle Raum- und Zeitdimensionen und alle Dimensionen des Selbstes. Licht eurer Flamme, das hier in diesem Augenblick da ist, strahlte auch früher hinaus und wird in der Zukunft hinausstrahlen, wo auch immer ihr dienen werdet. Euer himmlisches Wesen offenbart sich in dieser Wahrheit als siebenfältiges Heiliges Christ-Selbst und trägt in sich die zwölfältigen Aspekte eures großen Gott-Selbstes (solares Christ-Selbst, mächtige ICH BIN-Gegenwart, Weißes Feuerwesen und Kausalkörper), alle kennen und leben diese Wahrheit durch die Ewigkeit. Eure Dreifältige Flamme und euer strahlendes Licht sind Zentrum dieser Wahrheit. Daraus besteht die große Sonnenscheibe.

Hier offenbaren sich euch alle Aspekte eures aufgestiegenen und freien Wesens, die Einheit, die Dreifältige Flamme, die sieben Strahlen des Gottesmenschen, die zwölfältige Natur des solaren Selbstes und wieder das Einheitsbewusstsein des universalen ICH BIN durch eure Lichtstrahlung in der gegenwärtigen Verkörperung. Als ewige Flamme erkennt ihr, dass euer strahlendes Licht allen Raum erfüllt und das Einheitsbewusstsein des Lichtes erschafft. Beachtet, dass sich diese Aussage sowohl auf das Innere als auch das Äußere bezieht. Seht, wie aller Raum zwischen und in euren Zellen, Elektronen und Atomen mit dem strahlenden Licht eurer ewigen Flamme erfüllt ist. Das ist euer Lichtkörper und euer persönliches Lichtuniversum. Bestätigt:

„ICH BIN das ICH BIN. ICH BIN ein Wesen der ewigen Flamme, das über Energie, Schwingung und Bewusstsein verfügt. Ich strahle Licht aus, das aus Energie, Materie und Intelligenz besteht.

ICH BIN wegen dieser Wahrheit Verursacher meines erstrebten Universums, das zu dem wird, was ICH BIN. ICH BIN ein

Wesen der Ursach‘ allein, und die ist Liebe, heilig und rein. ICH BIN aufgestiegen und frei und stehe mit allem Leben frei im Licht.

ICH BIN die Versammlung der aufgestiegenen Menschheit in der Vereinigung mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen, die durch die kohäsive Macht göttlicher Liebe alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

ICH BIN ganz mit Engeln und Elementarwesen vereinigt. ICH BIN ätherisch eins mit ihnen, ein Herz und ein Geist. Dies alles erfahre ich im Kern meines neuen Lichtkörpers.“

Mit dieser Bestätigung der wahren Identität, die in eurem Bewusstsein lodert, erfahrt ihr eure Bestimmung. Lichtdienst ist die Speerspitze oder die Pacemaker-Zelle des Herzens. Habt ihr das im Sinn, ist es nicht eine Sache von Zahlen, siegreiche Erfüllung sicherzustellen, sondern vielmehr euer Spezialdienst, für den ihr geschult wurdet. Ungeachtet eurer Anzahl ist nur wichtig, dass ihr eurem besonderen Lichtdienst geweiht bleibt und die Speerspitze darstellt, der die Unerfahrenheit der Menschheit durchstößt und für die höchste Frequenz göttlicher Wahrheit sorgt. Sie schlägt dann Wurzeln, und ihr als Pacemaker-Zellen des sich entwickelnden ICH BIN-Menschengeschlechts lasst sein Herz im Rhythmus des Siebenten Strahls mit allen Gaben des Zeitalters Geistiger Freiheit schlagen. Ihr seid (ICH BIN) die neue Realität des geistigen Lebens für ein neues Zeitalter. Mit solch geweihtem Lichtdienst im Reich der himmlischen Ursache ist siegreiche Erfüllung sichergestellt.

Ich diene auf dem siebenten und weiblichen Strahl und bin Lehrmeisterin des Gottvertrauens auf das Heilige Feuer und seine Anwendung. Mit seiner Hilfe entsteht die ersehnte Realität in allen Dimensionen und Lichtsphären, in denen sich das Leben auf seiner ewigen Reise entwickelt. Aufstieg gelingt, wenn mehr als 50% der Energie auf allen sieben Strahlen oder Chakras zurückkehrt und in den Kausalkörper aufsteigen, anstatt als Karmawirkung zurückzukehren und in der niederen Ebene zu verbleiben. Die sieben Strahlen steigen spiralförmig in allen Chakras auf, kreisen spiralförmig

am Rückgrat hinauf und bilden die siebenfältige Flamme der Elohim an der Stirn.

Dann verwandelt sich das Heilige Christ-Selbst, die ursprüngliche Projektion der mächtigen ICH BIN-Gegenwart auf Erden, ins zwölffältige, solare Christ-Selbst. Die äußere Persönlichkeit befindet sich in ihrer Göttlichkeit im Einheitsbewusstsein mit der mächtigen ICH BIN-Gegenwart im täglichen Leben. Der geliebte Aufgestiegene Meister *Jesus* war ein wunderbares Beispiel dieser Transformation und dieses Aufstiegsprozesses. Er sagte allen Menschen: „Was ich getan habe, werdet auch ihr tun, und noch größere Dinge“.

Der Siebente Strahl, den ich repräsentiere, wandelt zuerst karmische Energie, Schwingung und karmisches Bewusstsein um und ersetzt sie dann durch Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung, die höchste Tätigkeit göttlicher Liebe. Regelmäßige, zeremonielle Anrufung des Heiligen Feuers eröffnet schließlich die Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsreiche des Zeitalters Geistiger Freiheit. So wirkt, zusammengefasst, der Siebente Strahl, und ihr füllt all seine Aspekte in himmlischer Ausrichtung und Übereinstimmung die ganze Zeit über aus. Bestätigt:

„Mein Licht ist die Essenz meiner Flamme, Schwingung und meines Bewusstseins. Mein Licht enthält ihre Energie, Materie und Intelligenz. Durch mein Mitschöpfertum erfahre ich meine göttliche Wirklichkeit, wo auch immer ich mich aufhalte und wann auch immer ich irgendwo bin. Meine schöpferischen Fähigkeiten lenken das Licht, und damit werde ich zum Göttlichen Direktor auf meiner Reise in Aufgestiegene Meisterschaft. Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben. ICH BIN der Kosmische Christus, der die Versammlung der aufgestiegenen Menschheit hervorruft.“

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein des
geliebten Sanat Kumara*



geliebte Juwelen im Herzen der Lotusblume, geliebte Lichtfreunde, die ihr auf dem irdischen Aufstiegs Pfad wandelt, ICH BIN geehrt, mich mit euch in diesem für unsere liebliche Erde kosmisch wichtigen Augenblick vereinigen zu können. Nach Äonen der Erfahrung in schweren Lernphasen hat die Menschheit ein bestimmtes, kosmisches Momentum an Lichtstrahlung gesammelt, das ausreicht, um am großen, kosmischen Einatmen teilhaben zu können.

Der Himmel frohlockt, weil die aufgestiegene und freie Menschheit das Edikt erfüllt hat, das die Geistige Hierarchie vor einigen Jahrzehnten für diesen schönen Planeten empfing. Er sollte seine Energie, Schwingung und sein Bewusstsein genug erheben, um dem anfänglichen Impuls des großen, kosmischen Einatmens gerecht zu werden. Vater-Mutter-Gott hatte es wegen des Fortschritts im Kosmos und Heraufdämmerns eines neuen, kosmischen Tages - einschließlich unserer lieblichen Erde - so verfügt. Und SO IST ES!

Wir alle wissen, wie uns dieses Dekret aus höheren Ebenen und Lichtoktaven in unserem persönlichen Bewusstsein beeindruckt und unseren äonenlangen Lichtdienst gestaltet hat. Angesichts der karmischen Bedingungen der Erde und eines engen Zeitfensters mit seinen Chancen erkannten wir von beiden Seiten des Schleiers, wie gewaltig die Aufgabe war, die vor uns lag. Die Widerspenstigkeit des menschlichen Egos war intensiv, wie uns das Trugbild des heutigen Alltagsbildschirms noch immer widerspiegelt.

Ihr wisst, dass die Kumaras einschließlich meiner selbst als Herren der Unsterblichkeit bekannt waren. Als ich vor langer Zeit meinen Dienst im Herzen von Shamballa begann, brachte ich einen Brennpunkt der Flamme der Venus mit mir, der diesem Planeten noch nicht bekannt war, den Liebesstrahl der Venus. Jahrhundertlang strahlte ich ihn durch meine Herzensflamme von Shamballa aus. Er verstärkte sich im Laufe von Millionen von Jahren durch geweihte Anrufung. Eine großartige Versammlung majestätischer Wesen von der Venus bildete mehrheitlich die Geistige Hierarchie der

Erde und verankerte diese Tugend der Venus weiter in der elementaren Erdatmosphäre und Menschheit. Angesichts des aufopfernden Einsatzes dieser zahlreichen hohen Wesen sehen wir, dass ein Lichtstrahl dieser Liebesflamme im heiligen Herzen aller verkörperten Erdenmenschen verankert ist. Visualisiert das mit mir und fühlt, wie die Einheit des Liebesstrahls die Menschheit auf der Ebene des solaren Christ-Selbstes direkt mit der Hauptflamme von Shamballa verbindet.

Der Aufstiegsprozess ergab sich aus der Tätigkeit dieser Flamme, und eine Folge war auch, dass sich das entwickelnde Menschheitsbewusstsein auf sein himmlisches Potenzial ausrichtete. Sie nahm immer mehr zu und hielt Lichtzentren aller sieben Strahlen auf dem Planeten aufrecht. Shamballa war das Hauptzentrum und stellte ein Abbild meiner Sonnenresidenz auf der Venus dar. Ich kam nur zur Erde, um unter den Mitgliedern der Wurzelgeschlechter selbstbewusste Lichtträger heranzubilden. Nur so konnte die Erde ihre himmlische Bestimmung erfüllen und mit ihrer eigenen Melodie in die kosmische Sinfonie wieder einstimmen.

Engel, Elementarwesen und Menschen boten sich zur aktiven Teilnahme an. Sie sandten Vertreter nach Shamballa, um sich weiter schulen zu lassen. Dabei lernten sie, wie sie die Liebesflamme in ihre Königreiche leiten konnten. Wasser-, Luft-, Erde- und Feuer-element sollten so geläutert und nur in harmonischer Weise aktiv sein. In Bezug auf die Menschheit sorgte die Liebesflamme dafür, dass sich die Geistige Hierarchie der Erde gründen konnte, deren Mitglieder sich verkörperten und dabei nur die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht wirken ließen, so dass sie Beispiele für Aufgestiegene Meisterschaft in der Verkörperung sein konnten.

Meine Freunde, es ist eine großartige Vision, wenn sich die Liebesflamme ausdehnt und in alle Retreats projiziert. So kann das Herzenslicht aller Menschen heller erstrahlen, und das war der Zweck der Flammenübertragung zwischen bestimmten Tempeln Aufgestiegener Meister. Heute schließt diese Heilige Tätigkeit die Tempel der verkörperten Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ein und erweitert sich in alle solaren Christ-Selbste.

Die Dreifältige Flamme von der Venus strahlt dauerhaft von Shamballa aus. Richtet eure Aufmerksamkeit auf sie und nehmt ihre Macht auf, um sie damit zu verstärken. Damit dehnt ihr auch den Impuls der eigenen Flamme aus und projiziert ihn. Seht euch im Zentrum eurer eigenen, heiligen Lotusblume stehen. Fühlt, wie euch die Flamme immer intensiver umgibt, sich ausdehnt und ihr Licht zunimmt, bis es die Erde einhüllt. Erkennt, wie notwendig euer persönliches Licht für den Übergang der Erde in ihre neue Umlaufbahn ist.

Wenn ihr alle im Zentrum eurer eigenen Flamme der Unsterblichkeit steht, sind Engel, Aufgestiegene Meister und die aufgestiegene und freie Menschheit dabei. Dann wird der schönste Liebesdienst, den ihr leisten könnt, Realität, und Erde und Venus werden im Einheitsbewusstsein wahrlich eins. Die Erde steigt mühelos in die Liebesfrequenz der Venus auf, wo sie bereits sein sollte.

Das heilige Triumvirat von Shamballa hat die Geistige Hierarchie und erleuchtete Wesen angeleitet, so dass die Erde jetzt ihre Bestimmung in höherer Schwingung erfüllen kann. Diese Art Tätigkeit wird sich verstärken, wenn ihr euch im Tempel der ewigen Flamme unseres geliebten *Kenich Ahau* versammelt. Die Versammlung stellt gegenüber dem universalen ICH BIN das Signal dar, dass die Erde bereit ist, ihre kosmische Rolle wieder zu übernehmen, wie es am Anfang war.

Welche Freude das Herz meiner geliebten Lady *Venus*, die Familie der Kumaras, der ICH BIN-Geschlechter der Venus und meins erfüllt, weil wir jetzt sehen, wie sich die Erde mit all ihren Völkern und Elementarwesen nach einer langen Reise schwierigen Bewusstseinstrainings erhebt. Siegreiche Erfüllung ist für alle Wesen sichergestellt, und die Krone der Erleuchtung erstrahlt hell auf der Stirn aller Menschen, die sich für den Aufstieg entschieden haben.

Die aufgestiegene und freie Zivilisation der Venus begrüßt euch mit offenem Herzen in ihrer Umlaufbahn göttlicher Liebe. Wir danken, lieben und ehren euch für immer, weil wir selbst jetzt auch bereit sind, zur Erfüllung unseres eigenen, kosmischen Planes in unsere eigenen höheren Frequenzen aufsteigen zu können.

Mein Herz und meine Liebe umgeben euch immer! Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Wegen der Versammlung in
Tulum (Mexico) kann sich das
November-Heft verzögern!

